

Gemeindeinformationen

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Krakow

mit Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow
und Bornkrug, Bossow, Charlottenthal, Drewitz,
Glave, Groß Bäbelin, Groß Tessin, Hahnenhorst,
Hinrichshof, Karow-Teerofen Klein Bäbelin,
Leisten, Möllen, Neu Dobbin, Neu Sammit, Neu
Zietlitz, Zietlitz



Mai, Juni, Juli 2016

Herr, du durchschaust mich, du kennst mich bis auf den Grund. Ob ich sitze oder stehe, du weißt es, du kennst meine Pläne von ferne. Ob ich tätig bin oder ausruhe, du siehst mich; jeder Schritt, den ich mache, ist dir bekannt. Noch ehe ein Wort auf meine Zunge kommt, hast du, Herr, es schon gehört. Von allen



Seiten umgibst du mich, ich bin ganz in deiner Hand. Dass du mich so durch und durch kennst, das übersteigt meinen Verstand; es ist mir zu hoch, ich kann es nicht fassen. Wohin kann ich gehen, um dir zu entrinnen, wohin fliehen, damit du mich nicht siehst? Steige ich hinauf in

den Himmel – du bist da. Verstecke ich mich in der Totenwelt – dort bist du auch. Fliege ich dorthin, wo die Sonne aufgeht, oder zum Ende des Meeres, wo sie versinkt: auch dort wird deine Hand nach mir greifen, auch dort lässt du mich nicht los.

Worte Davids aus einem Gebet. Sie finden es in der Bibel, im Psalm 139. Eine Bibel können sie bei uns bekommen. Weiterlesen dürfen sie selber.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

Mai

Körperkult, Wellness, Gesundheitsfürsorge, ... Wir können viel für unseren Körper tun. Gott wertet unseren Leib auf, indem er darin wohnt. Paulus schreibt an die Christen in Korinth (I.Korinther 6,19.):

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

Darum sollten wir dieses Heiligtum schützen, achten und rein halten.

Sonntag 01.05.

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow

Kollekte: Projekte der Diakonischen Werke der Landeskirche

10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

Dienst: Inge Mansfeld

Dienstag 03.05.

18:30 Elternabend Konfirmationsvorbereitung

Mittwoch 04. – Sonntag 08.05.

Christival Karlsruhe *

Donnerstag - Himmelfahrt 05.05.

Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Martina Reeps

Sonntag 08.05.

Kollekte: Geistliche Häuser in Mecklenburg (Bellin, Tempzin, Boitin)

9:00 Gottesdienst Linstow

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Peter Reinholdt

Dienstag 10.05.

15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

Mittwoch 11.05. – Montag 16.05. Serrahner Zelttage *

Donnerstag 12.05.

9:00 Bibel, Brot und Kaffee Karow

Freitag 13.05. – Sonnabend 14.05. Kinderzelttage *

Pfingstsonntag 15.05.

10:00 Zeltgottesdienst Serrahn

Pfingstmontag 16.05.

Kollekte: eigene Gemeinde
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: Brigitte Voll

Freitag 20. – Sonntag 22.05.

BAM Krelingen *

Sonntag 22.05.

Kollekte: eigene Gemeinde
9:00 Gottesdienst Linstow
Thomas Schmidt
10:30 Gottesdienst Krakow
Thomas Schmidt
Dienst: Torsten Erxleben

Sonntag 29.05.

Kollekte: eigene Gemeinde
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: Daniel Grosche

Juni

Große Freude lässt jubeln. Mose sang sogar spontan ein Lied, als er und das Volk der Hebräer durch das Meer hindurch gerettet wurden (2. Mose 15,2):
Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

An welcher Stelle ist Gott für sie der Inhalt eines Lobliedes?

Sonnabend 04.06.

18:00 Gospelkonzert Krakow

Sonntag 05.06.

10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow
Kollekte: Projekte seelsorgerlicher Dienste für Aidsseelsorge / Krankenhausseelsorge /
Telefonseelsorge / Gefängnisseelsorge / Blindenseelsorge der Landeskirche
10:00 Konfirmationsgottesdienst Krakow
Dienst: Dirk Grosche

Donnerstag 09.06.

9:00 Bibel, Brot und Kaffee Karow
15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

Sonntag 12.06.

Kollekte: Posaunenwerk MV
9:00 Gottesdienst Linstow
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: Mandy Fiedler

- Mittwoch** **15.06.**
17:00 Kirchgeldsammlung, Pfarrhaus Krakow °
19:30 Film- und Gesprächsabend „Metamorphose“ *°
- Sonnabend** **18.06.**
19:30 Konzert mit Daniel Chmell, Linstow *
- Sonntag** **19.06.**
10:00 Gottesdienst zum Jahresfest der Nachsorgeeinrichtung Linstow
- Montag** **20.06.**
19:00 Posaunenchorkonzert Karow
- Dienstag** **21.06.**
19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °
- Sonntag** **26.06.**
Kollekte: eigene Gemeinde
9:00 Gottesdienst Linstow
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: Inge Mansfeld
- Montag** **27.06.**
19:00 Posaunenchorkonzert Krakow
- Mittwoch** **29.06.**
19:30 Film- und Gesprächsabend „Geschöpfe des Himmels“ *°

Juli

Mose fragte nach der Gewissheit und Bestätigung, ob Gott ihm in Zukunft helfen wird. (2. Mose 33,19.):

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir voruberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

- Sonntag** **03.07.**
10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD
10:30 Gottesdienst der Jungen Gemeinde Krakow
Dienst: JG
- Sonntag** **10.07.**
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg: in diesem Jahr in der Propstei Neustreitz (für das Projekt „Wege in die Stille“ mit Kindergarten- und Schulkindern in der St. Georgs-Kapelle in Neubrandenburg)
9:00 Gottesdienst Linstow
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: Peter Reinholdt

- Mittwoch** **13.07.**
19:30 Film- und Gesprächsabend „Lebende Wasser“ *°
- Donnerstag** **14.07.**
9:00 Bibel, Brot und Kaffee Karow
15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg
- Sonntag** **17.07.**
10:00 Gottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft Linstow
Kollekte: eigene Gemeinde
10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow
Dienst: Brigitte Voll
- Dienstag** **19.07.**
19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °
- Sonnabend** **23.07.**
Chorkonzert Madrigalchor Eppendorf, Kirche Krakow
- Sonntag** **24.07.**
Kollekte: eigene Gemeinde
9:00 Gottesdienst Linstow
10:30 Gottesdienst Krakow
Dienst: Torsten Erleben
- Sonntag** **31.07.**
Kollekte: Wahlprojekt der Kirchenleitung Projekt für den christlich-jüdischen Dialog + Friedensarbeit in Israel u. Palästina
10:30 Gottesdienst Krakow
Thomas Schmidt
Dienst: Daniel Grosche

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 – 15:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Donnerstag 16:00 – 17:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Freitag 16:30 -17:30
- Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag – 14tägig 17:00 – 18:30
- Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 – 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 22:00
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Die mit einem * versehenen Veranstaltungen sind im Folgenden erläutert.

Friedhofsbüro

Anmeldung von Beerdigungen, Aufnahme der Daten, Absprachen zu Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof bei Friedhofsverwalter Karsten Krüger. Sprechzeiten im Friedhofsbüro im Südanbau der Krakower Kirche nach Absprache. Mobil: 0172 4566931

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Eckhaus am Markt 1 ist geöffnet von November bis Februar:

von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30,

von März bis Oktober:

Montag bis Donnerstags: von 10:00 - 12:00 und

Montag und Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr; Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr;

Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen

Alle Terminhinweise sind als Einladung und als Bitte zum Gebet gedacht.

Kinder-Action-Tage „Mit Gott über Mauern springen“

... so lautete das Motto unserer diesjährigen Kinder-Action-Tage, die zum ersten Mal in der Regionalschule stattfanden. Jeder Tag startete wie immer mit einer kleinen Motivationsrunde in der gesungen, gespielt und eine



spannende Geschichte aus der Bibel gehört und gesehen wurde (als kleines Theaterstück oder als Film). Die Geschichten von „Josua“ aus dem Alten Testament und die Rückkehr des Volkes Israel in das von Gott versprochene Land Kanaan standen in diesem Jahr im Mittelpunkt. Mut, Vertrauen auf Gott und

Staunen über seine wunderbare Hilfe waren zentrale Themen in unseren

kleinen Gesprächsgruppen. An den Nachmittagen wurden unsere Themen durch ein actionreiches Programm vertieft. Seine ganz persönliche Kreativität konnte jeder am ersten Nachmittag bei unseren Bastel-Workshops zeigen, z. B. beim Verzieren von Kerzen mit Wachs, beim Bedrucken und Bemalen von Stofftaschen und beim Herstellen von Halsketten aus Fimo oder mit Nägelkreuzen.

Spannend war vor allem der 2. Tag, an dem wir Spione (unsere Mitarbeiter), die in Krakow untergetaucht waren, suchen mussten. Ein besonderer Höhepunkt war der letzte Tag, an dem wir mit seeeeeeehr viel Lego eine



kunterbunte Stadt gebaut haben, zu der jedes der Kinder (und der Mitarbeiter) seinen Teil beigetragen hat.

Sehr lecker waren auch die selbst zubereiteten Mahlzeiten, die in diesem Jahr nach afrikanischem, asiatischen und deutschen Rezepten gekocht wurden.

Ein ganz herzliches „Danke schön!“ gilt dem

Amt Krakow, das uns das Atrium zur Verfügung gestellt hat, Frau Stief und Herrn Kulitschkow, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und unserem großartigen Gott, der uns eine wunderschöne gemeinsame Zeit geschenkt hat.

Tanja Krüger

Friedhofseinsatz Karow

Bei einem praktischen Friedhofseinsatz in Karow konnte einiger Winterdreck beseitigt und die Ansehnlichkeit des Friedhofes aufgebessert werden. Dank an alle Mitwirkenden! Dank auch für das abschließende gemeinsame Frühstück, das Georg Fiedler und Ehepaar Wellenbrock im Gemeindezentrum vorbereitet hatten!



Konfi-WE

Beim diesjährigen Konfirmandenwochenende in Karchow haben wir uns mit dem Abendmahl beschäftigt. Wir sahen, wie das Abendmahl schon im Alten Testament beim Auszug der Hebräer aus Ägypten vorbereitet wurde, wie Jesus es erklärte und was es uns heute nützt: Wir können Jesus in uns aufnehmen. Wir dürfen Jesu



Sterben für uns annehmen. Sein Sterben schützt uns vor dem ewigen Tod. Sein Opfer bringt uns in die Freiheit des Reiches Gottes.

Neben Gesang und Spiel war auch ein Ausflug in die Schwimmhalle Röbel dabei. Am Sonnabendabend berichteten Gemeindeglieder den Konfirmanden aus ihrem Leben und von ihrem Glauben, wie sie dazu kamen und warum sie dabei blieben. Zum Abschluss gestalteten die Konfirmanden einen Gottesdienst. Dank an die Mitarbeiter und auch an alle Eltern, die für die Mahlzeiten etwas mitgebracht hatten.

Die Junge Gemeinde zu Besuch in Lübtheen

Seit 2012 sind wir mit der Jungen Gemeinde jedes Jahr im Frühjahr ein Wochenende unterwegs zur JG-Freizeit. Nach Rostock, Warnemünde und Neubrandenburg ging es in diesem Jahr nach Lübtheen. Hier sind Markus und Elke Holmer, die bei uns in Krakow zeitweise Pastor und Gemeindepädagogin vertreten haben, nach ihrer Zeit in Serrahn/Klüber gelandet. Sie hatten uns eingeladen und wir sind sehr gerne gefahren. Am Freitag empfingen sie uns mit einem gemeinsamen Abendbrot und einigen

Geschichten über ihre zweimal entlaufene Schildkröte und wie sie ihnen half im Ort Fuß zu fassen. Den Abend ließen wir mit einer Runde Bibel-Tabu ausklingen. Am nächsten Vormittag beschäftigten wir uns mit der Frage „Greift Gott heute noch ins Weltgeschehen ein?“ Wir suchten in der Bibel danach, ob Gottes Plan



schon von Anfang an fest stand, ob Beten einen Einfluß hat und welche Verantwortung wir Menschen für die Welt haben. Eine gute Predigt von Hans-Peter Royer zum Thema „Vorherbestimmung oder freier Wille“ half uns dabei. Während die Geschichten von Hiob und Josef dafür sprechen, daß Gottes Handeln feststeht, wurden Adam und Eva und Jesu Jünger vor die Entscheidung gestellt. Wir beschäftigten uns mit der Erwählung des Volkes Israel, der Jünger Jesu und der christlichen Gemeinde und lasen wie Abraham und Mose mit Gott feilschten und das Gebet von Paulus und Silas die Gefängnismauern zum Einsturz brachte. Die Frage, ob der Pharao mit dem verstockten Herz und Judas, als er Jesus verraten hatte, sich auch hätten anders entscheiden können, konnten wir nicht beantworten. Am Ende wollen wir Gott vertrauen, daß er einen guten Plan hat und uns dafür gebrauchen möchte und halten es wie Martin Luther, der sagte „Man muß beten, als ob alles Arbeiten nicht nützt, und arbeiten, als ob alles Beten nichts nützt.“

Am Samstagnachmittag machten wir einen Ausflug nach Hamburg und machten bei einem Fluchtspiel mit. Das ist der neuste Freizeit-Trend aus der Großstadt. Als FBI-Agenten durften wir das Büro eines Journalisten durchsuchen und viele Rätsel mit Zahlenschlössern, Morsecode und Geheimtüren lösen, um das geplante Attentat auf den Präsidenten zu verhindern. Zurück in Lübtheen machten wir am Abend einen Spaziergang durch die Stadt und spielten noch etwas.

Am Sonntag wurden die Konfirmanden im Gottesdienst vorgestellt und es fand noch eine Taufe statt. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Mittagessen, ehe wir uns auf den Rückweg machten.

Wir bestellen viele Grüße von Familie Holmer an unsere Gemeinde und auch von Frau Quost, die ursprünglich aus Krakow kommt, und die wir im Gottesdienst kennenlernen durften.

Jugendfestivals

Vom Mittwoch 04. bis zum Sonntag 08.05. fahren einige Jugendliche aus unserer Gemeinde mit dem Sammelbus des EC-Mecklenburg-Vorpommern zum Christival nach Karlsruhe, dem größten christlichen Festival Deutschlands. Thema: „Jesus versöhnt“. Mehr Infos unter: <http://www.christival.de/>

Und kurz danach das zweite, das norddeutsche Festival. Mit den Konfirmanden fahren wir vom Freitag 20. bis Sonntag 22.05. wieder zum BAM nach Krelingen. Infos unter: <http://www.bam-festival.de/>



Serrahner Zelttage

Noch viel näher und für jeden erreichbar sind die Serrahner Zelttage vom Mittwoch 11. bis Montag 16.05. und darin die **Kinderzelttage** vom Freitag 13. bis Sonnabend 14.05. www.serrahner-zelttage.de

Mittwoch, 11.05. 19:30 - Jenseits von Eden – und was nun?

Leben – ein Geschenk oder einfach nur die Erfahrung: Ich werde gelebt.
Ich bin nur ein Rädchen im Getriebe. Wer oder was bin ich?

Referent: Matthias Rapsch

Donnerstag, 12.05. 19:30 - To Hus is To Hus – wo ist mein Zuhause?

Entwurzelt sein, kein Zuhause haben, in dem ich sein kann, mich geborgen fühlen, ruhen kann und wo ich mich geschützt weiß, kurzum: keine Heimat habe – wie verloren fühle ich mich da! Wo ist eigentlich deine Heimat?

Referent: Matthias Rapsch

22:00 Filmnacht im Zelt

Freitag, 13.05. 19:30 - Soko Wismar – dem Täter auf der Spur

(Regionalabend)

Zum Ermitteln wichtiger und wahrer Sachverhalte wird nicht selten eine Sonder-Kommission eingesetzt. – Wie ist es denn nun wirklich mit dem Glauben, mit Gott und der Bibel? Kann Aufklärung und wahrheitsgemäße Ermittlung das erhellen?

Referent: Matthias Rapsch

Samstag, 14.05. 10:00 - Nur die Liebe zählt! – Gibt es echte Liebe?

Liebe ist manchmal wie eine abgegriffene Münze, man erkennt kaum noch den Wert, den sie hat. Und doch kann keiner ohne Liebe leben.

Was macht echte Liebe aus?

Referent: Matthias Rapsch

14:30 Kaffee im Pfarrhof

15:30 Bericht aus der Ukraine in der Kirche

19:30 „Faszinierende Show - ansteckender Glaube“ im Zelt
mit Mr. Joy

Pfingstsonntag, 15.05. 10:00 45. Jahresfest mit Festgottesdienst

Wer wird Millionär? – oder: Wie finde ich das Glück? Sorglos leben können – mir keine Gedanken machen müssen, was ich mir heute leisten kann und ob ich auch morgen noch gut und ausreichend versorgt bin – einfach rundum glücklich und zufrieden sein! – Wer möchte das denn nicht?!

Referent: Olaf Latzel

14:00 Nachmittagsprogramm im Zelt

Musik und Impulse

Aktuelles aus der Suchtkrankenhilfe (SDW)

Fachvortrag: M. Kohlstedt, BK- Landesreferent in MV

16:00 Kaffeetrinken (überall wo es etwas gibt)

18:30 Grillen und Singen mit Lagerfeuer am See

Pfingstmontag, 16.05. 10:00 Abschlussgottesdienst

Das Beste kommt zum Schluss – wirklich?

Das Beste hebt man sich bis zum Schluss auf: Für den Einen beim Gericht den Nachtisch, für den Anderen das Fleischstück. Die Krönung, der Höhepunkt des Ganzen, der Abschluss. – Was ist die Krönung meines Lebens, deines Lebens?

Referent: Matthias Rapsch

Filmabende

An drei Filmabenden mit anschließender Möglichkeit zum Austausch möchte ich sie auf die Wunder und Perfektion der Schöpfung aufmerksam machen und sie zum Lob des Schöpfers einladen; jeweils mittwochs 19:30 im Gemeinderaum im Pfarrhaus.

In „**Metamorphose**“ geht es um die geheimnisvolle Schönheit der Schmetterlinge.

Schon immer hat uns die geheimnisvolle Schönheit von Schmetterlingen fasziniert und erstaunt. Doch nun gestattet uns der bemerkenswerte Film „Metamorphose“ den Zutritt in die magische Welt dieser Insekten. In



großartigen Aufnahmen lernen wir die verschiedenen Phasen ihres Lebenszyklus kennen; wir erleben die Entwicklung von einem winzigen Ei bis hin zur Raupe, die sich ihr eigenes Grab webt – und durch die geheimnisvolle Metamorphose als wunderschöner Schmetterling wieder aufersteht!

Wie sind diese außergewöhnlichen Lebewesen entstanden? Können sie überhaupt das Produkt eines blinden, ungerichteten Prozesses sein, wie Darwinisten behaupten? Oder weist nicht alles darauf hin, dass sie geschaffen wurden – geschaffen von einer konstruktiv planenden Intelligenz? - 64 Minuten

„**Geschöpfe des Himmels**“ ist ein großartiger Film, der sich mit dem Geheimnis des Vogelflugs befasst. Die schier unglaublichen Fähigkeiten dieser Tiere versetzen uns in Erstaunen und wir müssen erkennen, dass die Darwinsche Evolution als Erklärung für diese wunderbaren Wesen ausfällt. Vielmehr deutet alles darauf hin, dass die Bewohner der Lüfte nur durch vorausschauende schöpferische Intelligenz entstanden sein können. – 63 Minuten.



„Lebende Wasser“ In der von Illustr Media gewohnten hohen Qualität zeigt dieser Dokumentarfilm die Schönheit der biologischen Systeme unter Wasser. Er macht deutlich, dass das erstaunliche Sonarsystem der Delfine oder der Magnetkompass der Meeresschildkröte nur durch einen schöpferischen Akt entstanden sein kann - ebenso das majestätische Wesen des riesigen Buckelwals mit seinen geheimnisvollen Gesängen. Für die Darwinsche Evolutionstheorie stellen die großartigen Befähigungen dieser Meerestiere eine weitere Herausforderung dar. 68 Minuten



Konzert mit Daniel Chmell

Vom Bierzeltmusiker zum Kirchenmusiker?

Daniel Chmell kann das Publikum begeistern!

Er kann auf eine ungewöhnliche Laufbahn verweisen. Daniel Chmell war zunächst Stimmungsmusiker in Bierzelten. Später fand er zum christlichen Glauben. Seither macht er anstelle weltlicher Lieder, Musik mit christlicher Botschaft.

Seine Songs sind authentisch und lebendig!

Sie laden zum Mitsingen, Schmunzeln und Nachdenken ein.

"Kann man Gott, in kleinen Dingen, aber auch in Krisen des Lebens begegnen?" Es macht Mut, den Alltag aus einem neuen Blickwinkel zu sehen. Dass seine Musik von Herzen kommt, ist spürbar. Durch die unterschiedlichen Rhythmen und Themen, steht die Vorfriede auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit.

Das Konzert „Farbenfroh“ kann man erleben in Linstow am 18.06.2016 19:30 in der Kirche. Eintritt frei! Wer will, kann was Spenden. Infos: W. Goldmann



Posaunenchorkonzerte

Und auch unser Posaunenchor bereitet 2 Konzerte vor; jeweils am Montag um 19:00 in der Kirche; am 20.06. in Karow und am 27.06. in Krakow.

Kinderfreizeit 2016

Vom 21.08. - 27.08. heißt es „Abenteuer Orient“. Im Blick auf die biblischen Berichte über Daniel werden die Kinder erleben, was es heißt, ganz plötzlich in einem anderen Land mit fremder Sprache, fremden Essen und fremden Verhaltensweisen leben zu müssen. Infos bei Tanja Krüger.



Aus dem KirchenGemeindeRat

Infos aus der Arbeit des Kirchengemeinderates

In der Krakower Kirche soll das Turmzimmer renoviert und mit neuem Fußbodenbelag ausgelegt werden. Der Fußboden in der Winterkirche wurde befestigt. Vor den Fenstern an der Südseite muss ein Schutzgitter angebracht werden. Im Glockenstuhl und Dachstuhl sind umfangreiche Zimmerer- und Sicherungsarbeiten notwendig.

An der Karower Kirche muss das Dach neu gedeckt werden und einige Zimmererarbeiten im Bereich des Dachstuhles, der Decke und der Empore. Leider wird die Kirche zu wenig genutzt um große Renovierungen durchzuführen.

In Linstow soll das Friedhofstor aufgearbeitet und der Eingangsbereich an der Südseite der Kirche umgestaltet werden. Beides sind sehr große Aufgaben. Die Dachrinne wurde gereinigt.

Wir überlegen eine grundsätzliche Umstrukturierung der Konfirmationsvorbereitung, hin zu Jugend-Bibellesezeiten, Fürbitt- und Segnungsgottesdiensten für 8-Klässler, altersunabhängigen Glaubenskursen und altersunabhängigen Konfirmationen.

Beschlüsse

Beschlossen wurde die Gründung einer EC-Jugendgruppe in Krakow und damit der Beitritt der Jungen



Deutscher Jugendverband

Entschieden für Christus

www.ec.de

Gemeinde Krakow zum EC Mecklenburg (Jugendverband „Entschieden für Christus“ Mecklenburg e.V.) Infos unter: www.ec-mecklenburg.de Dies bringt unseren Jugendlichen weitere Vernetzung und Verbindungen zu andren Jugendgruppen in Mecklenburg und damit auch mehr Rückhalt, ihren Glauben als Christen zu leben. Infos zur deutschlandweiten EC-Arbeit unter: www.ec-jugend.de

„Beziehungen sind das halbe Leben.“ - Die Beziehung zu Jesus ist das Leben, das ganze Leben und das ewige Leben.

(nach Arno Backhaus)

Kirchengemeinderatswahl

Informationen aus der Kirchenleitung:

Kirchenwahl: Reformation wird lebendig

Am 31. Oktober 2016 beginnt das Jubiläumsjahr der Reformation, das seinen Höhepunkt am Reformationstag 2017 hat. An diesem Tag jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Früher, schon im November 2016, erleben die Gemeinden in der Nordkirche mit der Kirchenwahl eine der unmittelbaren Konsequenzen der Reformation: Die Infragestellung einer hierarchischen Kirche als Institution der Macht. Die Basis, die getauften Mitglieder (die mindestens 14 Jahre alt sind) jeder der rund 1000 Gemeinden in der Nordkirche, wählt sich selbst ihr zentrales Leitungsgremium, den Kirchengemeinderat.

Wie es die Verfassung der Nordkirche vorsieht, haben hier Ehrenamtliche unbedingt die Mehrheit. Für eine sechsjährige Amtsperiode tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, die Verantwortung für die Gemeinde. Sie entscheiden über alle zentralen Fragen des Gemeindelebens: Sie verantworten die Gestaltung des Gottesdienstes und beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Der Kirchengemeinderat kümmert sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist seine Aufgabe.

Das Priestertum aller Getauften, wie es die Reformation formulierte, konkretisiert sich hier in der Leitung der Gemeinde wie auch im Gemeindeleben. Denn so vielfältig wie die Aufgaben des Kirchengemeinderates, sind auch die Talente und Kompetenzen, die Menschen hier in die Arbeit einbringen. Es geht nicht nur um Glauben und Spiritualität, sondern auch um Bildung, Personalführung, Finanzen und sogar Handwerk und Bau. Deshalb werden Menschen mit vielen verschiedenen Kompetenzen gesucht, die bereit sind, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und bei der Wahl zum Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Gerade im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags in Wittenberg ist es gut, sich daran zu erinnern, dass weder die Kirchenwahl im November noch die Arbeit im Kirchengemeinderat lästige Pflicht oder notwendiges Übel sind. In ihnen spiegelt sich der Kern der Reformation - und die lutherische Kirche lebt.

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1000 Gemeinden

neue Kirchengemeinderäte gewählt. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom 13. bis zum 27. November 2016 stattfindet. Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Advent.

Und noch etwas ist neu: Das Wahlalter wurde auch in den früheren nordelbischen Kirchenkreisen gesenkt. Erstmals dürfen jetzt in der gesamten Nordkirche alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
 - berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
 - kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
 - fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
 - vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
 - ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
 - verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
 - wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung
- Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Glaubenskurse als Internetangebot des ERF (Evangeliumsrundfunk)

www.mehrglauben.de

Online im Glauben wachsen

Online-Kurse, Antworten auf Glaubensfragen und mehr

mehrglauben

ERF

Photo credit: iStockphoto.com

Spenden

Zusätzlich zu den Gottesdienstkollekten und dem Kirchgeld wurde auch zielgerichtet gespendet. Wir danken für:

209,00 € Tontechnik

20,00 € KGR Thementag

218,01 € Liedernutzung

Allen Gebern sei herzlich gedankt.

Wir danken auch den Mitarbeitern der Kleiderkammer, die mit ihrem unentgeltlichen Einsatz von Zeit und Kraft, Gelder für die Gemeindearbeit, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, zur Verfügung stellen und gleichzeitig vielen Menschen helfen.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,
Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Internet: www.kirche-krakow.de

Bank: Konto der KKV Güstrow, Evangelische Bank

IBAN: DE97520604100505330041 BIC: GENODEF1EK1

Redaktionsschluss: 21.04.2016 22:33:00 / Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder anrufen. Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

Die wichtigsten deutschen
Bibelübersetzungen

lesen | vergleichen | teilen
www.bibleserver.com

**DIE BIBEL
FÜR ALLE!**

BibleServer

Die Bibel bringt
nicht für jeden
etwas, sondern alles
für jeden Menschen.

Hanns Dieter Hüsch

MENSCH, GOTT!



14 Begegnungen

die Ihr Leben verändern werden!

Sie brauchen „Mutmacher“ für den Tag? Wir bieten Ihnen echte Lebensgeschichten, die bewegen. Persönlich erlebte Momente, wo sich Himmel und Erde berühren! 14 Tage lang kostenlos per E-Mail.

Z. B. der todkranke Mann, dessen Tumor plötzlich verwindet, die misshandelte Muslime, die bei Gott Frieden findet oder der Drogenabhängige, der nach jahrelangem verzweifeltem Kampf von seiner Sucht loskommt.

Geschichten, die greifbar machen, wie der Glaube an Gott ein Menschenleben verändern kann.

Diese Geschichten erhalten Sie kostenlos und unverbindlich – 14 Tage lang per E-Mail.

Melden Sie sich für dieses besondere Angebot an und erleben Sie Begegnungen zwischen Himmel und Erde aus der TV-Sendung „Mensch, Gott!“ von ERF Medien.



www.MenschGott.tv

ERF Medien e. V., 35573 Wetzlar, Tel.: 06441 957-0, info@erf.de

PS: Ich helfe ihnen gerne, einen Zugang oder Empfangsweg für den ERF zu finden. Christoph Reeps